

Informationsbrief 16

im Oktober 2025

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderinnen und Förderer unserer EineWelt-Projekte!

1. Rückblick: Gemeindefest/TOT der Kita 2025 am 21./22.6.2025

Wieder einmal blicken wir auf ein schönes Gemeindefest und einen erlebnisreichen TOT des Familienzentrums St. Paul zurück. Auch in diesem Jahr besuchten viele junge und alte Gäste das traditionsreiche Fest.

Am Samstagabend herrschte bei herrlichem Sommerwetter und Livemusik eine tolle Stimmung. Am Sonntag ließen sich die Besucher auch von den extrem heißen Temperaturen nicht abschrecken und genossen Gutes vom Grill und leckeren Imbiss mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen. Die kleinen Besucher freuten sich über das einfallsreiche und kindgerechte Angebot der Kita-Mitarbeiterinnen. Die Tombola war den gesamten Sonntag umlagert. Besonders freuten sich natürlich die Gewinner des tollen Fahrrades.

Danke an alle privaten Spender und Unternehmen, die uns mit Sach- und Finanzspenden seit vielen Jahren unterstützen. Ein besonderer Dank gilt vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern:innen., sie haben Großartiges für die Gemeinde, die Besucher:innen und für die Bedürftigen in Äthiopien und Ghana geleistet. Besonders freuen wir uns über zahlreiche neue Helfer:innen, die uns in diesem Jahr erstmals unterstützt haben. Hoffentlich hat es – trotz der vielen Arbeit – so viel Spaß gemacht, dass ihr im nächsten Jahr alle wieder mit dabei seid.

Der Nettoerlös in Höhe von rund 6.000 EUR ging zu gleichen Teilen an Sr. Rita in Äthiopien, Sr. Ursula in Ghana und an die Kita St. Paul.

2. Sonntagscafé St. Paul

Im Juni haben sich die Damen, die in der Regel einmal im Monat das Sonntagscafé in St. Paul mit selbstgebackenem gestiftetem Kuchen organisieren, getroffen. Es wurden die neuen Termine und der Einsatzplan bis Mitte 2026 festgelegt. Schön, dass dieses erfolgreiche, beliebte und stets gut nachgefragte Angebot weitergeführt werden kann. Von den Überschüssen des Jahres 2024/2025 wurden auf Beschluss des Teams 800 EUR an Sr. Rita und 1.600 EUR an Sr. Ursula überwiesen. Der Dank geht an alle, die sich hierfür engagieren.

3. Ordensjubiläum: 100 Jahre Missionsärztliche Schwestern

„Ich war Feuer und Flamme, eine Missionarin zu sein, mit einem festen Ziel vor Augen. Ich war entschlossen, Missionsärztin zu werden und etwas zu tun, das nur Frauen für notleidende Frauen tun können.“ (Anna Dengel)

Getragen von dieser Vision gründete die Tiroler Ärztin Dr. Anna Dengel im Jahr 1925 die Gemeinschaft der Missionsärztlichen Schwestern, die Medical Mission Sisters. Heute gehören rund 500 Schwestern und

Assoziierte Mitglieder zu dieser Ordensgemeinschaft, die eine weltweite Mission leben und das Charisma der Heilung weitertragen, zusammen mit vielen anderen für eine lebenswerte Zukunft für alle. (Quelle: MMS)

„Seit den Anfängen ...prägen Veränderungen und Wandel im Missionsverständnis unseren Weg. Zusammen mit Gleichgesinnten versuchen wir die Zeichen der heutigen Zeit zu verstehen und darauf zu antworten. In unseren Kommunitäten ist durch die Präsenz von Mitschwestern aus der weltweiten Gemeinschaft interkulturelles Leben zu einem wichtigen Bestandteil unserer Mission und auf dem Weg zu einem „Wachstum in Einheit“ geworden. Für alle Zeichen der Solidarität und Unterstützung über die Jahre hinweg danken wir von Herzen! Wir freuen uns auf weitere Begegnungen und Weggemeinschaft.“ (Sr. Karin Knötig, MMS – MITgeteilt 09.2025)

„Nicht das leere Grab, sondern die österlichen Begegnungen mit Jesus begründen Glauben an den Auferstandenen. Wie damals Petrus fragt Jesus auch uns heute: „Liebst du mich?“. Diese Frage begegnet uns konkret in den Augen der Armen, Kranken und Ausgegrenzten. Die Missionsärztlichen Schwestern antworten mit gelebter Solidarität, heilender Nähe und professionellem Dienst. Ihre Spiritualität verbindet mystische Tiefe mit praktischem Handeln. Sie sind eine prophetische Kraft in der Kirche, die diese gelebte Hoffnung braucht – heute mehr denn je.“ (Dr. Thomas Löhr, Weihbischof von Limburg)

4. Teilnahme an der regionalen Jubiläumsfeier der der MMS

Drei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands unseres Vereins und deren Ehefrauen haben an der regionalen Jubiläumsfeier der MMS in Duisburg am 27. September 2025 in St. Barbara, Duisburg, teilgenommen. Sie haben die Grüße von der Gemeinde St. Paul in Bocholt, die seit fast 40 Jahren gute Beziehungen zu den Missionsärztlichen Schwestern unterhält, übermittelt. Aus zahlreichen Besuchen der Schwestern in Bocholt ist der Orden vielen Gemeindemitgliedern gut bekannt.

Dem festlichen Gottesdienst mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck folgten ein Bildervortrag zur Geschichte der MMS in Deutschland und weltweit, musikalische Beiträge, Interviews und Zeit für Begegnungen.

Die drei Vorstandsmitglieder sind gleichzeitig auch Vorstandsmitglieder in der Eimers-Stiftung. Aus Mitteln der Stiftung überreichte der Vorstand den MMS anlässlich ihres Jubiläums eine Spende in Höhe von 2.000 EUR. Diese soll dazu beitragen, den Orden bei der Finanzierung der weltweiten Projekte für Betroffene von Gewalt und Klimakatastrophen unterstützen.

5. Kommende Veranstaltungen in St. Paul

Herzliche Einladung zu den kommenden Veranstaltungen in St. Paul, die der Ortsausschuss und der EineWeltKreis Liebfrauen-St. Paul e.V. gemeinsam tragen und deren Erlöse unseren Projekten zugute kommen:

Benefizkonzert mit Bokeltsen Brass	08.11.2025	18.00 Uhr
Basar 2025	22./23.11.2025	
Adventsankündigung der Bläser in St. Paul	29.11.2025	12.00 Uhr
Adventskonzert des Rheder Blasorchesters	02.12.2025	19.30 Uhr
3. Advent: Einfach Essen und Weihnachtsbaumverkauf	14.12.2025	ab 8.30 Uhr

Die Termine für die regelmäßigen Sonntagscafés, Seniorenmessen sowie für weitere Veranstaltungen in der Pfarrei und Gemeinde sind dem „miteinander“ zu entnehmen.

6. Mitgliedersammlung 2026

Bereits jetzt möchten wir auf die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins hinweisen. Sie findet statt am 20.02.2026 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Paul an der Breslauer Str.. Wir laden die Vereinsmitglieder, aber auch alle anderen Interessierten hierzu herzlich ein.

Bocholt, den 01. Oktober 2025

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

Hans-Georg Bruckmann

Leo Bones

Heiner Meckelholt

Christoph Betting

Anhang:



Ein Bild der Gründerin Dr. Anna Dengel mit der Jubiläumskerze vor dem Altar. (Foto: MMS)



Eucharistiefeier zum Jubiläum im Ruhrgebiet mit Bischof Overbeck in St. Barbara, Duisburg



Tabernakel von Hildegard Bienen: „Das letzte Abendmahl“

Foto: Pfarrei St. Johann, Kirchorst St. Barbara, Duisburg



Jubiläumsgottesdienst in St. Barbara, Duisburg, am 27.9.2025